Ansprechpartner

CHÄ DR. MED. B. RICHTER
Fachärztin für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie
Subspezialisierung für Kinder- und Jugendpsychiatrie
Tel.: 034204 / 87 43 06

OÄ DR. MED. E. SCHREIBER
Fachärztin für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie
Tel.: 034204 / 87 4030

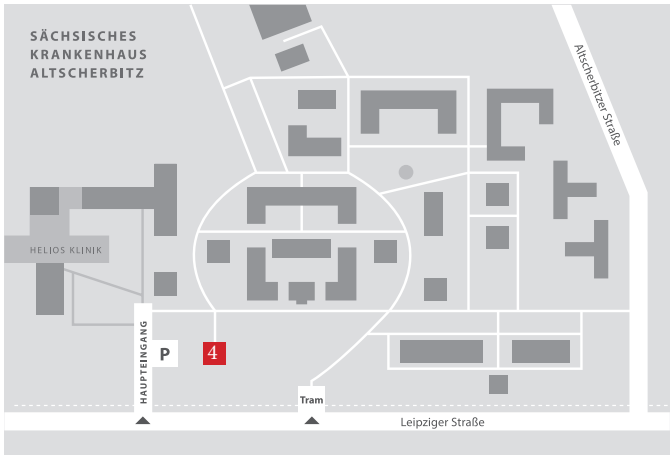
OÄ DR. MED. I. SEBASTIAN
Fachärztin Psychiatrie und Psychotherapie
Tel.: 034204 / 87 4357

DIPL.-PSYCH. C. ENDERLEIN
Diplompsychologin
Tel.: 034204 / 87 4417

Anmeldung und Termine

Telefonische Terminvereinbarung:
Mo - Di 8.00 - 8.30 Uhr und Mo - Do 11.30 - 12.00 Uhr:
Fr. Enderlein Telefon: 034204 / 87 44 17
bzw. bei Nichterreichbarkeit über die Ambulanz:
034204 / 87 40 30
Fax: 034204 / 87 20 44

So finden Sie uns



■ **Haus 4 -** Ambulanz mit Gedächtnissprechstunde

GEDÄCHTNISSPRECHSTUNDE DES SÄCHSISCHEN KRANKENHAUSES ALTSCHERBITZ
Fachkrankenhaus für Psychiatrie und Neurologie
Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
Psychiatrische Institutsambulanz
Leipziger Straße 59
04435 Schkeuditz

Sekretariat der Chefärztin

TEL . 034204 / 87 23 06 **FAX** 034204 / 87 23 09
MAIL barbara.richter@skhal.sms.sachsen.de
WEB www.skh-altscherbitz.de

ERREICHBARKEIT:
Die Institutsambulanz ist sowohl mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Straßenbahn Linie 11 Richtung Schkeuditz, Haltestelle Altscherbitz befindet sich direkt vor dem Ambulanzgebäude) als auch mit dem PKW (ein Parkplatz liegt ebenfalls direkt neben dem Gebäude) sehr gut zu erreichen.

Gedächtnissprechstunde Haus 4

Sächsisches Krankenhaus Altscherbitz

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
Leitung: Dr. med. Barbara Richter

Unser Anliegen

LIEBE PATIENTINNEN, LIEBE PATIENTEN,

wir können Ihnen helfen, wenn Sie bei sich selbst oder Ihren Angehörigen eine Gedächtnisstörung vermuten oder ein anderweitig gelagertes Nachlassen der geistigen Leistungsfähigkeit bemerken. Mit unserem Angebot in der Gedächtnissprechstunde möchten wir Erwachsene in der Altersgruppe ab 50 Jahren ansprechen.

Leichte Vergesslichkeit und Gedächtnislücken treten häufig als Teil des normalen Alterungsprozesses auf. Wir alle machen gelegentlich die Erfahrung, dass es schwierig ist, sich an einen Namen oder ein Wort zu erinnern. Wenn jedoch die Gedächtnisprobleme häufiger werden, dies der Familie oder Freunden auffällt und wenn alltägliche Aktivitäten beeinträchtigt sind, ist es ratsam, sich professionellen Rat zu holen.

Wir können Ihnen bei der Unterscheidung von normalem kognitiven Altern und einer Hirnleistungsbeeinträchtigung helfen. Auch andere Erkrankungen können eine Demenz vortäuschen, wie z. B. Depressionen oder Stoffwechselerkrankungen. Eine frühzeitige diagnostische Abklärung ist deshalb notwendig und sinnvoll, da dies für eine gezielte Behandlung die Voraussetzung ist.

Über uns

Gedächtnissprechstunden zur Früherkennung von kognitiven Beeinträchtigungen haben sich seit vielen Jahren deutschlandweit etabliert. Wir nutzen für unsere Arbeit die Ergebnisse aus jahrelanger Forschung und Erfahrung. Wir bieten Ihnen eine unkomplizierte Terminvereinbarung und möglichst schnelle Erstkontakte.

In der Gedächtnissprechstunde Schkeuditz arbeiten Ärzte, Psychologen und Sozialarbeiter. Unsere Räume befinden sich in der Institutsambulanz im Haus 4 auf dem Gelände des SKH Altscherbitz, nahe der Parkplätze und der Straßenbahnhaltestelle.

Unser Leistungsumfang

- ausführliche neuropsychologische Diagnostik nach internationalem Standard
- Empfehlungen zu weiterführender Diagnostik und Therapie
- Verlaufskontrollen
- Beratung und Information

Diagnostik und Therapien

- Bei dem ersten Besuch in der Gedächtnissprechstunde erfolgt mit Ihnen und einem Angehörigen ein ausführliches Gespräch zur aktuellen Lebenssituation und Ihren Beschwerden. Bitte bringen Sie in Ihrem Besitz befindliche ärztliche Berichte sowie eine Liste Ihrer aktuellen Medikamente mit.
- Während des zweiten Termins erfolgt eine ausführliche Untersuchung mit psychologischen Testverfahren, um festzustellen, inwieweit das Gedächtnis und andere kognitive Leistungen beeinträchtigt sind. Für die beiden ersten Termine sollten Sie etwa 1,5 Stunden einplanen.
- Beim dritten Termin werden mit Ihnen die Testergebnisse besprochen. Falls eine Hirnleistungsbeeinträchtigung objektiviert wird, geben wir Empfehlungen zur weiteren Vorgehensweise und zu Therapiemöglichkeiten. Es können zunächst weiterführende Untersuchungen nötig werden. Hierzu zählen Laboruntersuchungen, sowie eine Computer- oder Magnetresonanztomographie (CT/MRT) des Kopfes. Die Abklärung kann während eines kurzen stationären Aufenthaltes an unserer Klinik oder ambulant erfolgen.